



PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

Zweiter Großbrand in 24 Stunden – Reetdachhaus in Hanshagen brennt nieder

Wismar, 04.02.2026

Erst Pokrent, dann Hanshagen. Einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in Nordwestmecklenburg wurden innerhalb von 24 Stunden zu gleich zwei Großbränden gerufen.

Nach dem heiklen Nachteinsatz in Pokrent, bei dem wegen Munition im brandgefährdeten Haus ein Teil des Ortes evakuiert werden musste, wurden die Freiwilligen am darauffolgenden Abend nach Hanshagen gerufen. Dort brannte ein reetgedeckter Gebäudekomplex komplett nieder.

In beiden Brandfällen waren mehr als 100 Kameradinnen und Kameraden bei schwierigen Witterungsbedingungen im Einsatz. Das große Haus in Hanshagen brannte bis auf die Grundmauern nieder – die Bewohner des Hauses konnten sich vorher in Sicherheit bringen. In beiden Einsätzen waren Einheiten des Katastrophenschutzes des Landkreises vor Ort.

Das Haus in Hanshagen soll nun im Laufe des Tages mit Baggern geöffnet und Glutnester bekämpft werden.

Landrat Tino Schomann dazu: „Ich kann einfach nur stolz auf die Kameradinnen und Kameraden sein, die sowohl der Kälte wie der Hitze trotzen, um Schlimmeres zu verhindern und ihre Mitmenschen zu schützen. 24 Stunden, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr – was für ein Einsatz und eine Leistung, für die ich mich gar nicht genug bedanken kann!“

Pressestelle

Tore Degenkolbe

Telefon 03841 3040-9020

E-Mail: Presse@nordwestmecklenburg.de